

## CAREERS IN LIFE SCIENCES SPRING SCHOOL

Pressemeldung zu CarLiS Spring School 2022

**Titel:** Karriereschule für PhDs der Life Sciences

**Untertitel:** CarLiS Spring School 2022 – 25 PhD Student\*innen testeten internationalen Karriereentwicklungslehrplan – ein neues Lehrangebot, das werdenden PhDs Rüstzeug für eine außeruniversitäre Berufswahl liefert

**Lead:** Ein eigenes Startup gründen oder doch lieber beim etablierten Forschungsunternehmen bewerben? Wie die eigene Innovation richtig schützen und gleichzeitig überzeugend vermarkten? Um Fragen wie diese drehten sich in einer fünftägigen Spring School in Piešťany (SK) Trainings, Podiumsdiskussionen und Career Talks. Österreichische und Slowakische Expert\*innen der Lebenswissenschaften standen den Nachwuchsforscher\*innen mit ihren Fachkenntnissen und ihrer Branchenerfahrung zur Seite.

**Fließtext (von unten kürzbar):** Nur etwa ein Drittel der Doktoratsstudierenden findet seinen Arbeitsplatz an einer universitären Einrichtung. Aus diesem Grund arbeiten seit 2020 fünf österreichische und slowakische universitäre wie außer-universitäre Forschungseinrichtungen an der Entwicklung eines internationalen Lehrangebots für PhD-Studierende. Während die Jungwissenschaftler\*innen bisher an den Universitäten zwar die inhaltliche Sachkenntnis und Forschungskompetenz im lebenswissenschaftlichen Bereich erlangen konnten, fehlte bisher ein weiterer Schwerpunkt, der auf die in der Berufswelt erforderlichen, formellen Qualifikationen für einen gelungenen Start in den persönlichen Karriereweg Rücksicht nimmt.

*„Ich bin mir nun meiner beruflichen Möglichkeiten nach dem Abschluss des PhD-Studiums bewusst.“ (Janaki Devi Somasundaram, PhD Kandidatin am Institut für Anorganische Chemie, Comenius Universität Bratislava)*

Soft Skills, Karrierekompetenzen und Fertigkeiten für Wissenstransfer und Unternehmertum bildeten die inhaltlichen Grundmodule der viertägigen Spring School. Angemessenes Verhalten in Kommunikationssituationen – von der Kaffeepause, über das Networking Event bis hin zum Bewerbungsgespräch oder auch Tipps und Tricks für den richtigen Umgang mit Zeitmanagement und professionellem Auftreten wurden von Expert\*innen der Universität Wien und der Comenius Universität Bratislava an die Jungforscher\*innen vermittelt.

*„Besonders aufschlussreich war der Einblick in die Entwicklungen, Strukturen und wirtschaftliche Schnittstellen der lebenswissenschaftlichen Industrie.“ (Gamal Zain, PhD Kandidat des Polymer-Instituts, SAS)*

In Career Talks wurden die Herausforderungen der Branche reflektiert: erfahrene CEOs wie Pavol Čekan (MultiplexDX), aber auch Expert\*innen im Bereich des HR-Recruitments schilderten den Arbeitsmarkt des Fachbereichs von Fragen zur Unternehmensgründung bis zu den aktuellen Möglichkeiten und Schwierigkeiten bei der Jobwahl. Der Weg von der Evaluierung der eigenen Idee zum Businessmodell kann ein langer sein: Fachkenntnisse für die rechtlichen Grundlagen, die im lebenswissenschaftlichen zum Tragen kommen, wie auch für Technologietransfer und Schutz geistigen Eigentums wurden eingehend von den Trainern der teilnehmenden Institutionen behandelt.

*„Der Skandal um die Firma Theranos hat uns über unsere soziale Verantwortung und ethische Fragen in den Life Sciences diskutieren lassen.“ (Jelena Pavlovic, PhD Kandidatin des Instituts für Molekularbiologie, SAS)*

Aber nicht nur der persönliche Karriereweg in Bezug auf die zur erwartenden Jobaussichten war bei der Spring School Gegenstand der Auseinandersetzung, sondern auch die Rolle der Lebenswissenschaften im sozialen, gesellschaftlichen Kontext wurde eingehend behandelt. Verantwortlichkeiten der Branche in Fragen des Klimaschutzes, der Ressourcenverteilung in der medizinischen Versorgung, wie auch ethische Grundsätze in der wissenschaftlichen Arbeitsweise wurden diskutiert.

Die Spring School 2022 wurde im Rahmen des CarLis (Careers in Life Sciences) Projekts, gefördert von Interreg Slowakei – Österreich (European Regional Development Fund), veranstaltet. Die slowakische SAIA, n.o., die Universität Wien, die Technische Universität Bratislava, die Comenius Universität Bratislava und die Slowakische Akademie der Wissenschaften kooperieren hier für die Erstellung eines nachhaltigen Lehrplans für akademische PhD-Curricula im Bereich der Karriereentwicklung.

Kontakt für Rückfragen: Barbara Litsauer, [carlis.doktorat@univie.ac.at](mailto:carlis.doktorat@univie.ac.at)

